



GEMEINDE ZEITUNG

rohrbach

an der lafnitz



(c) Jemetz Reinhold

Hexen auf der Tempelleiten?

Allein der Name „Tempelleiten“ klingt mysteriös. Unterhalb der Tempelleiten befindet sich die „Teufelsmühle.“ Und in der Chronik von Rohrbach gibt es eine Sage über ein Hexentreffen. Franz Bergmann gibt Einblicke.

Neue Hausärztin

Dr. Gottfried Thalhammer beendet nach 35 Jahren seine Dienstzeit als Hausarzt. Seine Nachfolge tritt Frau Dr. Karin Semmler an. Ab 01.10. wird sie sich als Ärztin für Allgemeinmedizin um die medizinische Versorgung der Bevölkerung bemühen.

Hochwasserschutz ASZ

Die Errichtung des Mauerwerks beim ASZ Rohrbach ist Teil der Maßnahmen rund um den Hochwasserschutz an der Lafnitz und soll das Eindringen des Flusswassers in den Bauhof- und ASZ-Bereich verhindern.

Gemeindeamt

Montag, 08:00-12:00 Uhr
Dienstag, 08:00-15:00 Uhr
Mittwoch, 08:00-12:00 Uhr
Donnerstag, 08:00-12:00 Uhr
14:00-17:00 Uhr
Freitag, 08:00-12:00 Uhr

Telefon: 03338/2312-0
Telefax: 03338/2312-4
gde@rohrbach-lafnitz.gv.at
www.rohrbach-lafnitz.at



Liebe Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde!

„Unglaublich, wie die Zeit vergeht“, hört man des öfteren jemanden sagen. Man ist versucht, dem beizupflichten, wenn man bedenkt, dass bald schon das letzte Quartal dieses Jahres beginnt und damit der Herbst vor der Tür steht,

mit all seiner Farbenpracht und seinen Erträgen aus der Landwirtschaft, aber auch mit seinen kürzeren Tagen und seiner Einstimmung auf die kalte Jahreszeit.

Der Herbst ist auch jene Zeit, in der man Dinge zu einem Abschluss bringen möchte, in der Vieles fertiggestellt wird, das im Laufe eines Jahres begonnen wurde. In einer Gemeinde ist es nicht anders, wenn Baustellen langsam aber sicher einem Ende zugeführt werden. Der Busbahnhof, dem noch die Markierung und die Wartehäuschen fehlen, das Oberflächenwasserbecken, das nach einem Starkregen zum ungünstigsten Zeitpunkt nochmals nachgebessert werden muss, die Schutzmauer beim ASZ Rohrbach – all diese Vorhaben werden noch in den nächsten Wochen vollendet werden müssen.

Ebenso vollenden wird in wenigen Tagen Dr. Gottfried Thalhammer seine langjährige Dienstzeit als Hausarzt in seiner Ordination in unserer Gemeinde. Wenn man häufig vom „Landarzt“ spricht, trifft das in seinen wesentlichen Kriterien wohl auf „unseren Doktor“ zu – kennt seine Patienten und bemüht sich medizinisch, psychologisch und einfühlsam um sie. Als hervorragender Diagnostiker und Fachmann, für den es Zeit seiner Tätigkeit keinen Stillstand hinsichtlich Weiterbildung und Wissen gab, fühlten sich seine Patienten bei ihm einfach immer gut aufgehoben. Und viele können sich kaum vorstellen, dass er jetzt tatsächlich in den Ruhestand treten wird.

Wenn im eigenen Artikel dieser Zeitung steht, mit Dr. Karin Semmler tritt eine Ärztin seine Nachfolge an, die ihm sehr „wesensähnlich“ ist, so ist das daher sehr positiv zu sehen – und für manche sorgenvolle Patienten durchaus beruhigend. Frau Dr. Semmler ist ebenfalls als hervorragende Ärztin bekannt, deren großes Anliegen es ist, zur unbestrittenen fachlichen Komponente jene der Menschlichkeit nie außer Acht zu lassen.

Notariat
Vorau
Mag. Christoph Künzel



Die erste Rechtsauskunft ist kostenlos!



Öffentlicher Notar
A - 8250 Vorau, Stift 2
Mobil 0664 202 92 62, Tel. 03337/4114-0
office@notar-vorau.at, www.notar-vorau.at

Trotz Corona, das uns anscheinend nach wie vor im Griff hat, dürfen wir daher sehr positiv in die Zukunft blicken – medizinisch gut betreut und auch mit der einen oder anderen kommunalen Errungenschaft, die Ihnen als Bürgerin und Bürger das Leben in Rohrbach noch lebenswerter macht.

Starten wir in einen schönen Herbst und genießen wir diese Jahreszeit mit all ihren Facetten, von den letzten

wärmenden Sonnenstrahlen bis zu den beginnenden heimeligen Abenden zuhause. Ich wünsche Ihnen eine schöne Zeit!

Ihr



Günter Putz

Gemeindekalender

Leider wurden bis dato nur sehr wenige Fotos zum Thema „Rohrbach im Jahreslauf“ für den Gemeindekalender 2022 eingereicht.



Bilder von Brauchtumsveranstaltungen und Festen (auch aus der Zeit vor Corona), aber auch von Bildern aus der Gemeinde im Laufe des Jahres verwenden wir gerne für den Kalender 2022. Schießen Sie Ihre Fotos vorzugsweise im Querformat und lassen Sie sie uns digital mit einer Mindestgröße von 2 MB zukommen.

Einsendeschluss:
15.11.2021

Teilerneuerung der Ortstafeln

Wie bereits in vielen Ge-



meinden erfolgt, werden wir auch in unserer Gemeinde einen Teil der Ortstafeln erneuern. Zum einen sind sie bereits in einem mangelhaften Zustand, zum anderen werden die Ortsbezeichnungen durch den Gemeinamen auf der Tafel ergänzt.

Diese Maßnahmen werden im Herbst dieses Jah-

res durchgeführt werden. Im Zuge dieser Arbeiten werden wir auch einige Wegweiser bzw. Hinweisschilder erneuern. Eine entsprechende Verordnung der Bezirkshauptmannschaft bildet dazu die rechtliche Grundlage.

Hochwasserschutz beim ASZ Rohrbach



Möglicherweise haben Sie sich bereits gefragt, welche Baumaßnahmen derzeit beim ASZ Rohrbach durchgeführt werden. Die Errichtung des dortigen Mauerwerks ist Teil der Maßnahmen rund um den Hochwasserschutz an der Lafnitz und soll das Eindringen des Flusswassers in den Bauhof- und ASZ-Bereich verhindern. Links und rechts des Einfahrtstores werden darüber hinaus Profile montiert, in die im Anlassfall Paneele eingeschoben werden können und so die „Lücke“ im Mauerwerk schließen. Die Mauer wurde zudem so konzipiert, dass da-

E PÖTZ
ELEKTROTECHNIK

- ELEKTROHANDEL
- E-INSTALLATION
- BLITZSCHUTZBAU
- GEBÄUDESYSTEMTECHNIK
- NETZWERKTECHNIK
- SAT-ANLAGEN
- ALARMANLAGEN

T. 03338/20036-0 - F. 03338/20036-14
8234 Rohrbach/Lafnitz, Eichberg 155/1, www.elektro-poetz.at

rauf in weiterer Folge die Stützen für eine Teilüberdachung des Asphaltvorplatzes errichtet werden können, um zusätzliche Lagerbereiche für die stark zunehmenden Mengen an ASZ-Abfällen zu schaffen.

Neues Logo für die Wasserversorgung



Der mittlerweile fertiggestellte Hochbehälter Kleinschlag wurde Ende August mit einer neuen Beschriftung versehen. Diese neue Aufschrift wird künftig –

wenn auch nicht in gleich großer und aufwendiger Form – alle Wasserversorgungseinrichtungen der Gemeinde kennzeichnen. Es beinhaltet neben einem einheitlichen Logo auch die Benennung der jeweiligen Anlage – in diesem Fall „Hochbehälter Kleinschlag“.

Ein Tag der offenen Tür steht bislang noch aus. Aufgrund der wiederum zunehmend angespannten Coronasituation werden wir diesen jedoch zu einem späteren Zeitpunkt nachholen, wahrscheinlich erst im kommenden Jahr.

Neue Außenanlage für den Kindergarten Rohrbach

Im Herbst wird die Außenanlage des Kindergartens Rohrbach neu gestaltet. Diverse Spielgeräte sind bereits in die Jahre gekommen und müssen erneuert werden. In diesem Zusammenhang wird die Gartenfläche vergrößert werden und zukünftig bis zum Tennisplatz reichen. Der Gehweg, der die Dorfäckergasse mit der Gemeindegasse verbindet, wird auf die andere Seite des Tennisplatzes verlegt. Neue und zum Teil andere

Spielgeräte werden Abwechslung in den Kindergartenbetrieb bringen. Natürlich wird danach auch ein speziell abgestimmter Bereich mit eigenen Geräten für unsere Krippenkinder zur Verfügung stehen. Bis die neuen Anlagen in Betrieb gehen, wird der Kindergarten den Spielplatz am Dorfplatz nutzen können.



Wir erweitern unser Nahwärmenetz!



Regionale Wärmeversorgung
einfach • krisensicher • kostengünstig
24 Stunden – 365 Tage
Interessiert?

Rohrbacher Bioenergie GmbH, Obere Hauptstraße 20, 8234 Rohrbach an der Lafnitz
T 03339 / 231 95 • M 0664 / 305 74 91 • rohrbach@bioenergie.co.at • www.bioenergie.co.at

Förderungen neu:

NEU 35 % FÖRDERUNG!

Förderung für Einfamilienhäuser:

1. Förderung
2. Förderung

Anschluss an Nah-/Fernwärme: € 1.400,-
„RAUS AUS ÖL“ für Umbaukosten: 35 % max. € 5.000,-

... wir beraten Sie gerne!

MR Dr. Gottfried Thalhammer übergibt seine Arztpraxis an Dr. Karin Semmler

Wenn „unser Doktor“ MR Dr. Gottfried Thalhammer am 1. Oktober dieses Jahres seinen Ruhestand antritt, wird es einen „nahtlosen Übergang“ für alle Patientinnen und Patienten dieser Praxis geben. Am gleichen Tag übernimmt Frau Dr. Karin Semmler die Tätigkeit als Hausärztin – in derselben Ordination, mit demselben Team und unter Beibehaltung der Hausapotheke.

Dass dem so ist, ist zu ei-

nem sehr wesentlichen Teil Dr. Thalhammer zu verdanken. Um seine Nachfolge so zu regeln, wie es ihm ein großes Anliegen war, um seine Patienten in absolut kompetente und vertrauenswürdige Hände übergeben zu können, hat er unter anderem freiwillig ein Jahr länger seine Praxis betrieben, als es sein Pensionsantrittsalter ermöglicht hätte. Über seine medizinische Kompetenz und seine menschliche Größe, mit denen er über 35 Jahre als Hausarzt kranke und gesunde Menschen in un-

serer Gemeinde und Region betreute, braucht man wohl ohnehin keine weiteren Worte zu verlieren.

Mit Dr. Karin Semmler tritt eine ihm in Sachen Umgang mit und Zugang zu dem Menschen sehr wesensähnliche Ärztin seine Nachfolge an. Ihre Ausbildungen in mehreren Spezialbereichen attestieren der ehemaligen Leiterin des Gesundheitszentrums Joglland in Vorau auch ein sehr umfassendes und weit über den „Standard“ hinausgehendes medizini-

sches Wissen.

Die Gemeinde Rohrbach an der Lafnitz sagt ein großes, aufrichtiges und sehr herzliches DANKE an unseren scheidenden Hausarzt MR Dr. Gottfried Thalhammer und heißt seine Nachfolgerin Dr. Karin Semmler mit allen guten Wünschen für ihre Tätigkeit in unserer Gemeinde herzlich willkommen.

Lesen Sie dazu auch die Gedanken der beiden Mediziner auf Seite 21.



WECHSELLAND TAXI
THIER Verlässlichkeit hat einen Namen!

7423 Kroisegg 86
8234 Rohrbach/L. Eichberger Str. 1

Tel.: 0664 / 31 23 006
oder 0664 / 91 82 540
Fax: 03359 / 29 300

Email: office@wechsellandtaxi.at
www.wechsellandtaxi.at

simon
Telecom Vertrieb & Service

Obere Hauptstraße 14/1 | 8234 Rohrbach / Lafnitz

Beratung
Verkauf
Service

www.simon-telecom.at

A1 3 Magenta®

Ihr verlässliches Team, vor Ort in Rohrbach für Sie da

In der Steiermärkischen Sparkasse in Rohrbach ist Filialleiter Matthias Grabner und sein Team, bestehend aus Jacqueline Pörtl, Johannes Rechberger und – neu – Heidelinde Postl, um das finanzielle Wohl der Kunden bemüht. Heidelinde Postl war zuletzt in der Filiale Grafendorf tätig und ergänzt künftig das bewährte Rohrbacher Filialteam.

„Indem wir personelle Nachbesetzungen aus der Region abdecken, können wir eine kontinuierliche Kompetenz in der Kundenbetreuung gewährleisten. Heidelinde Postl ist langjährige Mitarbeiterin in der Steiermärkischen Sparkasse und war schon in den Filialen Hartberg-Herrngasse und Grafendorf als Betreuerin für die Kunden erfolgreich tätig. Ursprünglich stammt Heidelinde Postl aus Mönichwald, daher ist sie mit den Kundenanliegen vor Ort bestens vertraut“, freut sich Filialleiter Matthias Grabner über den „Neuzugang“ in seinem Filialteam.

Kunde der Steiermärkischen Sparkasse werden ist einfacher als Sie denken

Sie brauchen sich um nichts zu kümmern, mit dem Kontowechsel-Service übernimmt das Kundenbetreuer-Team in Rohrbach alle Schritte für Sie.



Filialleiter Matthias Grabner, Jacqueline Pörtl und Johannes Rechberger heißen Heidelinde Postl als neues Team-Mitglied in der Filiale Rohrbach herzlich willkommen!

Und Sie genießen sofort die umfassenden Leistungen der Steiermärkischen Sparkasse. Nutzen Sie die Möglichkeit eines persönlichen Beratungsgesprächs auch über die Schalter-Servicezeiten hinaus - Mo - Fr von 8 - 19 Uhr. Vereinbaren Sie einfach einen Termin!

#glaubandich

Info

Steiermärkische Bank und Sparkassen AG
8234 Rohrbach, Obere Hauptstraße 19

Tel. 05 0100 - 36184
rohrbach@steiermaerkische.at

Schalter-Servicezeiten
Mo - Fr 8.30 - 12 Uhr und 14 - 16.30 Uhr

Steiermärkische SPARKASSE

Der einfache Weg zu Ihrem Wohnkredit.

Ob Haus oder Wohnung, bauen oder kaufen – wir haben die passende Lösung für Ihre Wohntraumfinanzierung.

Mit dem Wohnkredit-Rechner die Finanzierung Ihres Wohnprojekts berechnen:
steiermaerkische.at/wohnkreditrechner

Hexen auf der Tempelleiten?!

Allein der Name „Tempelleiten“ klingt mysteriös. War da einmal ein Tempel? Unterhalb der Tempelleiten befindet sich die „Teufelsmühle.“ Und als Draufgabe ist in der Chronik von Rohrbach an der Lafnitz folgende Sage von Robert Pichler unter dem Titel „Das Hexentreffen auf der Tempelleiten“ nachzulesen:

Vor sehr langer Zeit soll in Rohrbach eine alte Hexe gelebt haben. Ihre Nachbarin war eine sehr neugierige Frau. So weihte die Hexe diese in die Geheimnisse des Hexenlebens ein. Zum Abschluss bekam die Frau eine sonderbare Salbe. Wenn sie sich die Hände ordentlich einrieb, konnte sie sich sogleich in die Lüfte erheben und an Hexenveranstaltungen teilnehmen.

Eines Tages näherten sich ein paar Hexen unter fürchterlichen Lärm dem

Haus der neugierigen Frau. Rasch nahm sie die Salbe aus dem Wandschrank und rieb sich ordentlich die Handflächen ein. Sofort erhob sie sich in die Lüfte, um auf der Tempelleiten zu landen, wo sich die Hexen von weit her versammelten. Der Sohn der Frau, der alles beobachtet hatte, machte es seiner Mutter nach. Nach wenigen Augenblicken erhob auch er sich in die Lüfte und flog seiner Mutter nach.

Als er auf der Tempelleiten landete, sah er sich von lauter Hexen und Hexenmeistern umgeben. Sie standen vor einer langen Tafel, die nur mit den allerbesten Speisen und Getränken gedeckt war. Gleich darauf entdeckte er seine Mutter, die ihn freundlich einlud, am Festmahl teilzunehmen. Das ließ sich der Junge nicht zweimal sagen. Doch aus alter Gewohnheit machte er vor dem Essen das



Kreuzzeichen. In diesem Augenblick krachte es fürchterlich, und die gedeckte Tafel samt den Hexen und Hexenmeistern verschwand im Erdboden. Noch heutzutage kann man in der Nacht, wenn man sehr leise ist, das Schimpfen und Fluchen der Tafelrunde vernehmen.

Diesbezüglich noch mysteriöser wird die Sage, dass es auf der Tempelleiten auch einen Hexenring gibt (siehe Foto). Wissenschaftlich betrachtet werden Hexenringe oder Feenringe als halbrunde oder runde Wuchsbilder von Pilz-Fruchtkörpern bezeichnet, die dadurch entstehen, dass das Myzel eines Pilzes in alle Richtungen gleich schnell wächst. Der Name Hexenring oder Feenring geht auf

den Volksglauben zurück, da man in diesen runden Formen Versammlungsorte der Hexen oder Feen sah, deren Betreten magisch oder verboten war.

In der Kulturgeschichte der Menschen nehmen Pilze einen eigenen Platz ein. Weil Pilze so ganz anders sind, als andere Lebewesen um uns herum, haben wir sie lange Zeit ins Reich der Hexen, Teufel und Geister verbannt. Ihre volkskundlichen Namen geben uns zum Teil noch eine Ahnung davon: Teufelspilz, Hexenpilz, Satanspilz, Eselsohr, Fliegenpilz usw. Ihr erstaunlich schneller Wuchs bewirkte, dass die Menschen sie immer schon als rätselhafte Verbindung zwischen der gewohnten Welt und der Welt der Geheimnisse ansahen. Im Gegensatz zur weit verbreiteten negativen Meinung über Hexen sind sie in Wahrheit Frauen, die ganz tief mit den Gestirnen und der Wildnis im Einklang standen und sehr weise waren. So betrachtet ist „Hexe“ kein Schimpfwort, sondern eine Ehrenbezeichnung!

Franz Bergmann

SAM
bringt dich
weiter.



Buchungshotline: 050 36 37 38
Infohotline: 050 36 37 39
www.oststeiermark.at/SAM

Das Projekt wird gefördert durch die österreichische Bundesregierung und die Steiermärker Landesregierung. www.oststeiermark.at/SAM





Fahrradaktion für Bedürftige

Durch die großartige Unterstützung der Pfarr- und Gemeindebevölkerung konnte ich auch heuer wieder, wie bereits im Jahr 2019, vierzehn gebrauchte und funktions-

tüchtige Fahrräder für einen guten Zweck an Herrn Ing. Ivan Kriska übergeben. Diese werden durch die Pfarrcaritas und humanitäre Einrichtungen der Stadt Tisovec (Slowakei) an arme Familien sowie an bedürftige Personen (vorzüglich Roma) weitergegeben. Die Übergabe erfolgte unter Einhaltung der 3G Regeln. Herr Ing. Kriska bedankt sich sehr herzlich für die Unterstützung.

Sepp Schlick

Das Foto zeigt Herrn Josef Schlick mit Ivan Kriska (rechts) und seinem Bruder (Mitte)

Neuwahl in der Ortsgruppe Eichberg des Steirischen Seniorenbundes

Bei der Neuwahl in der Ortsgruppe Eichberg wurde Heidi Glatz im Beisein von Landesgeschäftsführer Friedrich Roll, BO Florian Kohlhauser und Vertretern der Gemeinde zur neuen Obfrau gewählt. Ihr zur Seite stehen als Stellvertreter Elisabeth Pickl und Alois Steinböck. Als Kassierin wurden Marianne Krausler und als ihr Stellvertreter Hermann Scherr wiedergewählt.

Die Funktion der Schriftführung übernehmen Hermine Haupt und ihr Stellvertreter Hubert Haupt.

Das Foto zeigt die neue Obfrau Heidi Glatz mit den gewählten Vorstandsmitgliedern



WIR FEIERN
20
JAHRE

POSTL°

KÜHLANLAGEN

Nicht auf dem Bild: Rene Schlögl, Thomas Knöbl, Manuel Steurer, Thomas Rechberger, Thomas Trausmüller, Luca-André Geistler, Marvin Spieß, Magdalena Schantl, Matthias Maierhofer, René Weidinger, Fabian Volk

www.postl.co.at

IHRE FREIE KFZ-MEISTERWERKSTÄTTE in Lebing bei Rohrbach a. d. Lafnitz



KFZ-Prüfstelle §57a bis 2,8t

Reparaturen aller PKW-Marken

Unfallreparaturen
inkl. direkter Versicherungsabwicklung

Klimaservice & Reparatur

Windschutzscheiben
Reparaturen & Austausch

Automatikgetriebespülung / Wechsel

Fehlerdiagnose mit modernsten Geräten

Reifenservice



**Alle Serviceleistungen
von A wie Auspuff bis
Z wie Zahnriemen.**



KFZ-Technik Meisterbetrieb

Martin PICHLER

8234 Rohrbach an der Lafnitz • Lebing 193
Tel: +436649158706

Mail: martinpichler1990@gmail.com
www.kfztechnikpichler.at





Die Urlauber

Roman von Amanda Eyre Ward

Sommer, Sonne und dann noch ein Hauptgewinn: 10 Tage Kreuzfahrt. Nur mit der Familie. Was kann da schon schiefgehen?

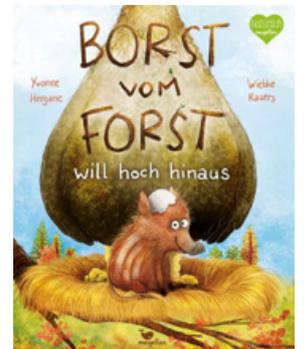
Die siebzigjährige Charlotte Perkins fasst sich ein Herz und nimmt an einem Schreibwettbewerb teil, denn der Hauptgewinn, eine Kreuzfahrt mit ihren Lieben, wäre eine Chance, die Mitglieder ihrer Familie, die sich allesamt fremd geworden sind, wieder zusammenzubringen. Da ist zum einen Tochter Lee, eine mäßig bekannte Schauspielerin, Sohn Cord, ein attraktiver Unternehmer, der aus irgendeinem Grund keine Frau zu finden scheint, und zu guter Letzt Regan, ihres Zeichens gestresste Mutter, der es Charlotte einfach nicht recht machen kann, ganz egal, was sie auch versucht.

Als sie den Wettbewerb tatsächlich gewinnt, packt die Familie ihre Koffer und verbringt die nächsten zehn Tage auf einem luxuriösen Kreuzfahrtdampfer, der sie von Athen über Rom nach Barcelona bringt. Und während sich ihnen auf den Zwischenstopps alte und neue Liebschaften anschließen, brechen Konflikte auf und Geheimnisse kommen ans Licht ...

Borst vom Forst will hoch hinaus

Kinderbuch ab 4 Jahren von Yvonne Hergane

Borst, die Robbe Marilyn und die Seemöwe finden ein Ei. Doch wo kommt es her und wie kommt es dahin zurück? Und – huch! – was passiert denn da? Es bebt im Ei. Es hüpfelt im Ei. Und dann ... Dann schlüpft was aus dem Ei! So macht sich Frischling Borst auf, das Küken sicher nach Hause zu bringen – und die Welt zum allerersten Mal von ganz hoch oben zu betrachten.



Festakt in der Musikschule Pöllau-Vorau-Joglland

Obwohl das vergangene Schuljahr pandemiebedingt nicht immer ganz einfach war, konnte Musikschuldirektorin Monika Hofstädter auf große Erfolge zurück-

blicken: 6 Schüler*innen haben bei diversen Wettbewerben teilgenommen, 100 Schüler*innen haben eine Musikschulprüfung absolviert, und 24 Schüler*innen haben in

der Musikschule die JMLA-Junior-Prüfung abgelegt.

Aus unserer Gemeinde hat **Isabella Reiner auf der Querflöte** die Abschlussprüfung und das JMLA in

Gold mit ausgezeichnetem Erfolg absolviert und wurde im Rahmen eines Festaktes ausgezeichnet.

Wir gratulieren dazu sehr herzlich.



GESCHENKGUTSCHEINE
VON UNS -
immer ein gute Idee!

Handgemachte
Allerheiligen-STRIEZEL

- aus Ihrer Konditorei!

Bitte vorbestellen unter Tel. 03338-2340

Traditionelle Handarbeit!
Mit natürlichen Zutaten!



Bahnhofstraße 25 | 8234 Rohrbach an der Lafnitz | Tel.: 03338-2340 | E-Mail: office@cafe-fleissinger.at | www.cafe-fleissinger.at

Herzerl-Rallye durch die Oststeiermark

Die Initiative „Von Mama zu Mama - #Oststeiermark“ mit Sarah Bauernhofer an der Spitze und die Regionalentwicklung Oststeiermark möchten Familien einen spannenden Sommer in ihrer Heimatregion ermöglichen. Im Zuge einer „Herzerl-Rallye durch die Oststeiermark“ sollen Kinder mit ihren Eltern, Großeltern, Tanten und Onkeln verschiedene „Boxenstopps“ in den oststeirischen Gemeinden einlegen, um dort gemeinsam Spaß zu haben, Kraft zu tanken, um Neues zu

entdecken und den Sommer daheim zu genießen. Die „Herzerl Rallye durch die Oststeiermark“ gleicht dem Charakter einer „Schnitzeljagd“, weil bei jedem Boxenstopp (Boxenstopp = ein Ausflugsziel in der Gemeinde) eine „Von Mama zu Mama – Herzerl-Plakette“ angebracht wird, welche die Kinder finden müssen. Ein Foto vom Herz wird dann in einem eigens für die Herzerl-Rallye gestalteten Buch eingeklebt. In diesem Buch wird jeder Gemeinde bzw. jedem Ausflugsziel eine Seite gewidmet, die von den

Kindern gestaltet werden kann.

Auch Rohrbach an der Lafnitz nimmt daran teil, die Herzerl sind beim Ausichtsturm Eichberg und beim G.E.R.A. Park Wald- und Erlebnisspielplatz „versteckt“.

Der Startschuss war Anfang Juli und jede Familie, die zehn Ausflugsziele besucht hat, gewinnt. Das „Herzerl-Rallye-Buch“ kann bei Sarah Bauernhofer, „Von Mama zu Mama - #Oststeiermark“, bestellt werden: 0664/434 56 59, postfach@vonmamazuma.at



Weitere Infos unter www.vonmamazumama.com

Lebensretter gesucht!

Der Rohrbacher Theo Schantl erlitt am 8. August 2021 im Bereich der nördlichen Ortseinfahrt in Rohrbach a.d.L. einen Herzinfarkt. Dem beherzten Eingreifen eines zufällig vorbeikommenden Passanten hat Theo es unter anderem zu verdanken, dass er noch am Leben ist und hoffentlich wieder ganz gesund werden wird. Auf diesem Weg suchen er und seine Familie nun seinen „Lebensretter“, um sich bei ihm bedanken zu können. Der Mann war mit seiner Partnerin vermutlich mit Walking-Stöcken unterwegs und trug ein blaues T-Shirt, seine Partnerin ein schwarzes Unterteil. „Mehr ist in diesem Schockmoment nicht hängen geblieben“, sagt Theos Frau Elfriede. Wenn also Sie der Gesuchte sind oder zufällig wissen, um wen es sich handelt: Melden Sie sich bei Blumen creativ in Vorau (Theos Schwiegertochter) auf deren Facebookseite oder telefonisch unter 03337/3618 bzw. gerne auch beim Gemeindeamt in Rohrbach an der Lafnitz. Wir stellen dann den Kontakt zur Familie Schantl her.

ALLESclean

- ✓ Fassaden- und Gebäudereinigung
- ✓ Landschaftspflege, Gärtner
- ✓ Winterdienst
- ✓ Spielplatzgeräte und Spielplatzanlagen

Franz Weghofer

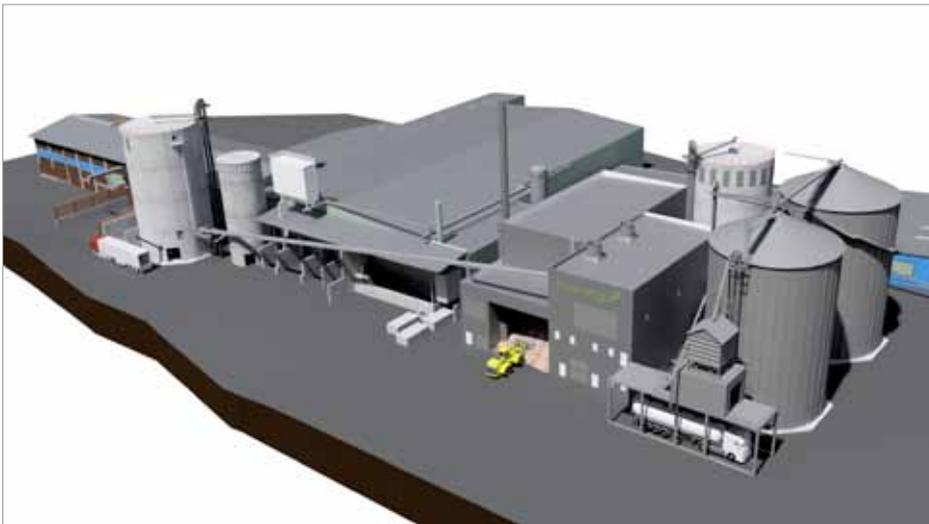
NEU: A-7423 Grafenschachen, Gewerbepark 12
 A-8234 Rohrbach a.d. Lafnitz, Grubweg 1 / Stmk.
 A-2700 Wr. Neustadt, Wielandgasse 14 / NÖ
 Tel.: 0664 / 164 23 00, Fax: 03338 / 324 90
 Mail: office@allesclean.com, www.allesclean.com



Kooperation für ein zukunftsfähiges und klimafreundliches Projekt

Die **Rohrbacher Rubner Holzindustrie** kooperiert mit der weststeirischen bioenergie.at Unternehmensgruppe: Am Werksgelände der Rubner Holzindustrie entsteht bis Ende des Jahres eine Pelletsproduktion und ein neues Biomasse-Heizwerk.

„Hohe Holz-Nachfrage nutzt Pellets-Käufern“, „Boom bei Holzpellets verstärkt sich weiter“ oder „Preisvorteil von Holzpellets gegenüber Öl und Gas wird größer“: Nur drei Schlagzeilen der letzten Wochen verdeutlichen, was Insider schon seit Jahren wissen: Der Pelletsmarkt boomt und hat, wichtiger noch, gewaltiges Ausbaupotential. Im vergangenen Jahr stieg die Pelletsproduktion in Österreich um rund 7 Prozent an. Der Output? 1,54 Millionen Tonnen Holzpellets.



Mit den Säge-Nebenprodukten der Rubner Holzindustrie – vornehmlich Säge- und Hobelspäne aus Fichtenholz – werden ab 2022 in Rohrbach zertiﬁzierte Pellets gepresst. Im Jahr 2022 ist das Ziel, bereits 30.000 Tonnen zu produzieren. Durch die Trocknung der Sägespäne und Verpressung zu Pellets erzielt man eine Einsparung an CO²-Emissionen im Transport sowie die Reduzierung der Staubbelastung durch den Wegfall der Verladung von feinen Sägespänen. Betrieben wird das Pelletswerk von der neu gegründeten EHO Pellets GmbH, ein Tochterunternehmen

der bioenergie.at Unternehmensgruppe aus Köflach, Weststeiermark. EHO-Geschäftsführer Jakob Edler und Rubner Holzindustrie-Geschäftsführer Albert Weissensteiner haben diesbezüglich bereits im Dezember 2020 einen Kooperationsvertrag unterzeichnet.

Parallel zum Pelletswerk errichtet die EHO Pellets ein neues Biomasse-Heizwerk mit einer Leistung von 8 MW auf dem Gelände der Rubner Holzindustrie, womit das bereits in die Jahre gekommene Heizwerk stillgelegt wird. Der moderne und hocheffiziente Biomasse-Kessel der Völkermarkter Firma Urbas wird noch 2021 in Betrieb gehen. Für die endgültige Reinigung des Rauchgases wird ein Scheuch-Elektrofilter installiert. Damit werden die Emissionen so gering wie möglich gehalten und deutlich unter den vorgeschriebenen Grenzwerten liegen.

Pellets wie Biomasse sind zukunftsfähige Produkte bzw. Rohstoffe. Bis 2040 will man seitens der österreichischen Bundesregierung die Klimaneutralität erreichen. Das geht nur mit einem massiven Ausbau erneuerbarer Energien. Im Wärmebereich wird deswegen der Ausbau von Biomasse-Fernwärme und Pelletsheizungen massiv gefördert. Die Abkoppelung von importierten fossilen Brennstoffen wie Öl und Gas ist sinnvoll: Mit Pellets und Biomasse machen wir uns unabhängig von nicht beeinflussbaren Schwankungen der Energieversorgung.

RSSV-Sportbericht 2021

Fünf Landesmeistertitel mit dem Kleinkalibergewehr und Armbrust für die Rohrbacher Sportschützen.

In seiner bislang besten Saison erkämpfte Gerhard Hofer drei Landesmeistertitel in Kapfenberg in den Bewerb 60 Schuss liegend mit 604,5 Ringen und im Bewerb 40 Schuss stehend frei mit 338 Ringen. Den Vizelandesmeister holte sich Hofer im Bewerb 2x30 Schuss mit 549 Ringen und die Bronze-Medaille im Bewerb 40 Schuss aufgelegt mit 379

Ringen.

Im Bewerb stehend aufgelegt auf 100 Meter Entfernung erkämpfte Gerhard Hofer den Landesmeistertitel mit sensationellem neuen steirischen Rekord von 391 von 400 möglichen Ringen.

Auch Gerhard Bosak wurde im Spezialbewerb mit der Armbrust mit 349 Ringen und mit dem Kleinkalibergewehr auf 50 m stehend aufgelegt mit 376 Ringen zweifacher steirischer Landesmeister. Im 100 Meter Bewerb stehend frei in Stainz wurde Gerhard Bosak Vizelan-

desmeister mit 364 Ringen und im Bewerb stehend aufgelegt gab es noch Bronze mit 384 Ringen.

Die neue Luftgewehr-Saison startet am Freitag, 03.09.2021 bei den Rohrbacher Sportschützen im ehemaligen Gasthaus Neuhauser. Der Zutritt ist mit der 3G-Regel möglich. Um einen geordneten Trainingsablauf zu gewährleisten, ist es von Vorteil, sich beim Obmann Gerhard Hofer telefonisch 0664/ 73 65 47 41 anzumelden, um Wartezeiten zu verhindern.



E-GERÄTE | BLITZSCHUTZ | SAT-ANLAGEN
EIB-HAUSTECHNIK | ALARM-ANLAGEN

GmbH

Wir wünschen
einen schönen Herbst!

WERT-volle Bildungsarbeit im Kindergarten Rohrbach an der Lafnitz „Werte entstehen in der Begegnung mit Menschen“

Wertebildung ist ein wichtiger Bestandteil des Kindergartenalltags, denn Werte entstehen in der Begegnung mit Menschen. Werte sind Ideen oder Vorstellungen, welche Menschen für bedeutend halten und an ihnen orientiert sich das soziale Handeln. Dem Kindergarten Rohrbach an der Lafnitz ist es besonders wichtig, dass sowohl die Wertvorstellungen des Teams bzw. des Kindergartens als auch die Werthaltung der Kinder und Familien im pädagogischen Alltag Platz finden. Denn somit kann eine WERT-volle Bildungsarbeit geleistet werden.

Einer der wichtigsten Werte in der Arbeit mit Kindern ist die Partizipation. Partizipation meint die Beteiligung und Mitbestimmung bei Entscheidungs- und Problemlösungsprozessen. Für die Arbeit im Kindergarten heißt das, die Kinder an allen Angelegenheiten, die sie betreffen, entwicklungsangemessen zu beteiligen.

PARTIZIPATION IM ALLTAG

Der Kindergarten Rohrbach an der Lafnitz legt großen Wert darauf, sein pädagogisches Handeln an der Partizipation der Kinder auszurichten. Die Kinder bekommen im Alltag vielfältig die Möglichkeit, ihre Meinungen, Ideen und Wünsche umzusetzen. Weiters werden bei den regelmäßig stattfindenden Kinderkonferenzen die Anliegen der Kinder diskutiert und gemeinsam Entscheidungen getroffen.

Gestalten der Schultüten

Das Herstellen der eigenen Schultüte ist immer etwas Besonderes für unsere Schuki Kinder. Jedes der Vorschulkinder hat sich überlegt, wie es seine Schultüte gestalten möchte. Dabei wurde mit den Kindern nicht nur im Internet nach Ideen gesucht, sondern sie ließen auch ihrer Kreativität freien Lauf. Mit viel Eifer und Ehrgeiz wurden die Schultüten ganz individuell gestaltet.





Schulabschlussfeier am Hochwechsel

Frei nach dem Motto „Der Aufstieg hat sich gelohnt“ wurden die Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen der **MS Rohrbach a.d.L.** von ihrem Klassenvorstand, Herrn Weninger, ihrer Klassenvorständin, Frau Posch und der Co-Klassenvorständin, Frau Haas, mit einer kleinen Abschlussfeier am Hochwechsel überrascht. Drei Lockdowns, Distance Learning, Schichtbetrieb und Quarantäne verlangten den Schülerinnen und Schülern alles ab. Die Pandemie ist noch nicht vorbei und so war bald klar, dass der Abschluss anders zu feiern war als üblich. Besonders eben! Die Schülerinnen und Schüler konnten einander lange nicht sehen und sollten daher ausreichend Gelegenheit erhalten, um noch möglichst viel Zeit miteinander verbringen zu können. Die Sommerrodelbahn in St. Corona bot sich naturgemäß an und die Verteilung der Jahres- und Abschlusszeugnisse ging am Hochwechsel über die Bühne - Drachen steigen und eine musikalische Einlage des Busunternehmers Franz Binder inbegriffen. Ein letztes Mal sollten die Schülerinnen und Schüler gemeinsam im Mittelpunkt stehen.



**Automatik Getriebe
REPARATUR**

Automatik-Öl -Wechsel alle 100 000 km

autoKogler

8234 ROHRBACH-SCHLAG 52 TEL. 03338/20430

Entzückender Familienzuwachs im Kindergarten Eichberg



Spannende, aufregende und sehr lehrreiche Tage haben die Kindergarten- und Schulkinder in den letzten 21 Tagen vor Schulschluss erleben können. Bei einem gemeinsamen Gespräch mit Familie Weissensteiner ist die Idee entstanden, Hühner- und Wachteleier im Kindergarten mit Hilfe einer Brutmaschine auszubrüten. Gemeinsam mit den Kindern wurden die befruchteten Eier in die Brutmaschine gegeben und 21 Tage fürsorglich betreut.

Täglich wurde mehrmals die Temperatur und auch die Luftfeuchtigkeit überprüft und die Wachteleier händisch gewendet. Mit Erfolg: Die Freude über die ersten Wachtelküken die überraschend schon 2 Tage vor den 10 Hühnerküken geschlüpft sind, war riesengroß und ein unbeschreibliches Erlebnis.

Mit den Kindern haben wir diesen Augenblick sehlichst erwartet. Es wurden Daumen gedrückt, gebetet und gehofft, dass es alle Küken schaffen werden und sich erfolgreich aus den Eiern befreien können.

Aus Freude über den entzückenden Familienzuwachs in unserem Haus, wurden die Küken nach einem Geburtstagsständchen mit dem Lied „Wir sind eine große Familie“ begrüßt. Wie mit den Kindern vereinbart, traten die munteren Küken die Heimreise in ihren Hühnerstall bei Familie Weissensteiner an.

Großer Dank gilt Fam. Weissensteiner für die Brutmaschine und die befruchteten Eier, sowie Theresia Weissensteiner für die Begleitung des unvergesslichen Projektes in diesen drei Wochen.



Reichenbäck Volker

**8234
Rohrbach a. d. L
Untere
Hauptstr. 3/ 2**

hr Maler mit Pfiff

0664/3372573



Büro :03338/4530

E-mail : ihrmalermitpfiff@gmail.com

www.ihr-maler-mit-pfiff.at

Der Kindergarten Rohrbach mit dem Gütesiegel „Gesunder Kindergarten“ geehrt!



Das Programm „Gesunder Kindergarten – gemeinsam wachsen“ besteht bereits seit dem Jahr 2012 und umfasst in der Steiermark etwa 200 Kindergärten. Das Netzwerk „Gesunder Kindergarten“, dem die (BVAEB), die ÖGK Steiermark sowie die Styria vitalis angehören, hat sich zum Ziel gesetzt, die Gesundheit aller Beteiligten in den Kindergärten zu fördern. Auf dem Weg zum Gütesiegel werden die Kindergärten individuell vom Team „Gesunder Kindergarten“ gefördert. Das Gütesiegel macht die wertvolle gesundheitsförderliche Arbeit sichtbar und ermöglicht es, diese im Kindergarten weiter zu vertiefen und nachhaltig weiterzuführen. Im Jahr 2019 wurde das Gütesiegel „Gesunder Kindergarten“ ins Leben gerufen.

Im Kindergarten Rohrbach an der Lafnitz wurde ab dem Kindergartenjahr 2019/20 „der Grüne GeDANKE“ umgesetzt. Das Projekt dauerte 3 Wochen. Die erste Projektwoche befasste sich mit dem Kennenlernen der verschiedenen Kräuter. Den Kindern wurde erklärt, wie sich das Essen und Trinken dieser Kräuter auf die eigene Gesundheit auswirkt. In der zweiten Woche wurde der Schwerpunkt Recycling behandelt. Gemeinsam mit den Kindern wurde das Atelier zu einer Papierschöpf-Werkstatt umgestaltet. Die Kinder lernten den Prozess des Papiers vom Anfang bis zum Schluss kennen. Bei der Herstellung wurden dem selbstgeschöpften Papier Kräutersamen beigelegt, sodass dieses als „Saat-Band“ verwendet werden konnte. Die dritte Projektwoche beschäftigte sich mit dem Herstellen von Karten für Zuhause. Bei der Herstellung wurden aus dem selbstgeschöpften Papier (inkl. Samen) Herzen ausgeschnitten und auf einen Karton geklebt, der mit Kräuterzeichnungen der Kinder bedruckt war. Die Karten konnten von den Kindern mit nach Hause genommen werden, um sie im eigenen Garten zu pflanzen. So konnten die Kinder die Kräuter wachsen sehen und später auch ernten.

Der Leitsatz des Kindergartens Rohrbach für dieses Projekt ist ein bekanntes afrikanisches Sprichwort, das Bgm. Günter Putz bei seiner Rede sinngemäß auf „Steirisch“ sehr gut zitierte: „Wenn viele kleine Leute an vielen kleinen Orten viele kleine Dinge tun, dann kommt – auf Steirisch ausgedrückt – auch was Gescheites dabei heraus! Diese Weisheit kann man über den Kindergarten hinaus auf alle Altersgruppen ummünzen.“

Die engagierten Kindergärtnerinnen machten ihre Arbeit mit viel Herz und stellten dabei auch ihre individuellen Fähigkeiten zur Verfügung. Kindergartenleiterin Jenny-Maria Uhl kann zu Recht sehr stolz auf ihr Team sein. Sie haben sich dieses hohe Gütesiegel, das drei Jahre lang seine Gültigkeit behält, vorbildlich erarbeitet, was Frau Catherine Wagner von der BVAEB in ihrer Rede besonders hervorhob.

Dass während des gesamten Projektes auch „der Schmä“ nicht zu kurz kam, konnte man bei den Reden ebenfalls glaubwürdig heraushören. Wenn Arbeit Spaß macht, erinnert man sich immer gerne zurück und lernt dabei am meisten. So wie es eine alte asiatische Budo-Weisheit ausdrückt: Trainiere deine Schüler so, dass sie sich selbst trainieren können. Und auch das ist dem Kindergarten-Team als „Nebenprodukt“ dieses großartigen Projektes perfekt gelungen!



Gemeinsame Instrumentenvorstellung der Musikschule

Volksschule und Kindergarten

Eichberg –

Aktivitäten rund um den Schulschluss



Gemeinsamer Abschlussgottesdienst

Wie für alle Kindergärten und Schulen war auch für den Kindergarten und die Volksschule Eichberg das Schuljahr 2020/21 ein herausforderndes. Geprägt von Corona-Lockdowns, Quarantäne-Unannehmlichkeiten und COVID-19 Selbsttests arbeiteten Kindergartenpädagoginnen und Lehrerinnen oft an ihren persönlichen Grenzen.

... und am Ende wird alles (fast) gut.

Denn mit dem regelmäßigen Schul- und Kindergartenbesuch ab Mitte Februar kehrte wieder fröhliches Kinderlachen in unser ehrwürdiges Schulhaus zurück. Bald konnten auch wieder kleine Aktivitäten geplant werden und der Schulschluss wurde bereits wieder fröhlich gefeiert.

Wir konnten, wie schon in den Jahren zuvor mit der 3. und 4. Schulstufe an der Aktion „Hallo Auto“ teilnehmen, wir feierten am 19. Juni eine wunderschöne Erstkommunion im Freien, die Musikschule Pöllau-Vorau-Joglland veranstaltete mit uns ein Sommerfest der Tiere, es konnte im Garten geturnt und gegrillt werden, die Feuerwehr



Kindergarten-Waldpicknick

konnte vom Kindergarten besucht werden und in der letzten Schulwoche machte sich die gesamte Schule auf zu einem Wandertag, bei dem der Trinkwasserbehälter der Gemeinde Rohrbach an der



Wandertag der Volksschule

Lafnitz besichtigt und dann der höchste Punkt der Gemeinde bestiegen wurde.

Die letzten beiden Tage wurden zum Verabschieden genutzt. Sowohl die „großen“ Kindergartenkinder als auch die Schulabgänger konnten im feierlichen Rahmen in unserem schönen Pavillonbereich im Kreise ihrer Eltern auf einen aufregenden Weg mit dem Ziel einer neuen Bildungseinrichtung entlassen werden.



Grillparty & kreativer Bewegungsvormittag im Kindergarten



Aktion „Hallo Auto“ der Volksschule



Kindergarten zu Besuch bei der FF Eichberg

Volksschule Rohrbach



Wiesenworkshop

Am 8. Juni 2021 nahmen die 3. und 4. Stufe an einem Wiesenworkshop teil. Eva und Othmar vom UBZ Graz kamen zu uns und wir gingen zu einer Wiese in der Nähe der Schule. Wir teilten uns in zwei Gruppen auf. Bei Eva erfuhren wir viel über Wiesenblumen, z.B. den Namen, die unterschiedlichen Formen der Blätter und wir spielten Blumenmemory. Bei Othmar durften wir Insekten mit einem Netz fangen und sie dann in der Becherlupe beobachten.

Es war sehr interessant und hat viel Spaß gemacht.



Wir feiern ein Fest ...

Nach einem doch recht herausfordernden Schuljahr 2020/2021 hat die 1. Schulstufe der Volksschule Rohrbach/Lafnitz alle Buchstaben gelernt. Gemeinsam mit der 2. Schulstufe gab es anlässlich dieses besonderen Ereignisses am 25.06.2021 ein Buchstabenfest!

Bei unserem Fest gab es Buchstabenlieder, Buchstaben zum Bauen und zum Essen, Menschenbuchstaben, Sandbuchstaben, ein Buchstabenversteck- und suchspiel, eine Buchstabenkette und ein Buchstabenbuffet.

Den Abschluss bildeten eine kleine Verlosung und ein Luftballonspiel im Freien.

„Das war der schönste Schultag meines Lebens!“ sagte jemand. Mit viel Freude und Frohsinn kehrten alle nach diesem Buchstabenfest nach Hause zurück!



Automobilmuseum Aspang

Am 30. Juni 2021 fuhren wir mit dem Zug nach Aspang ins Automobilmuseum. Auf einer Fläche von 2.500m² sind 120 alte Autos der Jahre 1888 – 1972 ausgestellt.

Wir bestaunten mit unserem Führer Hans viele alte Sport- und Rennwagen und Feuerwehrfahrzeuge, die noch von Pferden gezogen wurden. Es sind dort auch Autos, die es nur noch ein einziges Mal auf der Welt gibt. Die ersten Autos hatten nicht mehr als 8 PS.

Nach dem Museum spazierten wir in einen Park, wo wir jausneten, viele Fische sahen und einige Runden um den großen Teich liefen. Der ganze Vormittag und auch die Zugfahrt waren wirklich aufregend.





Sicheres Verhalten in sozialen Netzwerken

Bei den Themen Internet, soziale Netzwerke und Nachrichtendienste kennen sich Jugendliche häufig besser aus als ihre Eltern. Das heißt aber nicht, dass sie in diesen Medien auch sicher unterwegs sind und immer wissen, wie sie sich verhalten sollen.

Worauf Jugendliche und Eltern achten sollten:

Für Jugendliche und ihr soziales Leben sind Internet und Netzwerkplattformen unentbehrlich geworden. Private Daten, wie z.B. Telefonnummern, Wohnadressen, werden in Profilen gespeichert und machen es damit den Tätern leicht, potenzielle Opfer für diverse Straftaten zu finden. Durch die Angabe dieser Informationen setzen sich die Kinder und Jugendlichen aber auch der Gefahr aus, leichte Beute für Online-Belästigungen, Cyber-Mobbing oder Grooming zu werden. Verboten Sie nicht die Verwendung der neuen Medien, sondern zeigen Sie Interesse für den Umgang mit diesen!

Tipps und Empfehlungen für Kinder und Jugendliche:

- Schütze deine Privatsphäre: Achte darauf, welche Informationen du über dich ins Internet stellst. Poste keine Bilder oder Texte, die später einmal gegen dich verwendet werden könnten. Veröffentliche keine persönlichen Daten wie Namen, Adresse, Handynummer, Passwörter etc.
- Erotische Bilder – Sexting: Durch das Veröffentlichen oder Versenden von erotischen Fotos setzt du dich der Gefahr für Mobbing, Erpressung und gar von sexuellem Missbrauch aus! Überlege gut, welche Bilder du von dir veröffentlichst.
- Sei misstrauisch: Viele Behauptungen, die auf sozialen Plattformen gepostet werden, sind nicht wahr. Du weißt nie, ob jemand wirklich der ist, für den er sich ausgibt.
- Das Recht am eigenen Bild: Es ist nicht erlaubt, Fotos oder Videos, die andere zu ihrem Nachteil darstellen, zu veröffentlichen.
- Vorsicht bei Gratisangeboten: Kostenlos ist sel-

ten etwas. Sei besonders misstrauisch, wenn du dich mit Namen und Adresse registrieren musst.

- Hol dir Rat bei Erwachsenen: Wenn dir etwas merkwürdig vorkommt, dann sprich darüber mit Erwachsenen, denen du vertraust.

Tipps und Empfehlungen für Eltern:

- Sicherheitsregeln vermitteln: Kinder und Jugendliche sollen darauf vorbereitet werden, dass der Gesprächspartner im Internet oft nicht der ist, für den er sich ausgibt. Sie sollen daher auch niemanden als Freund akzeptieren, den sie in der realen Welt nicht kennen.
- Sexting – das Veröffentlichen von erotischen Fotos: Immer wieder werden Jugendliche durch das Veröffentlichen von erotischen sexy Fotos bzw. das Versenden über Nachrichtendiensten Opfer von sexuellem Missbrauch, Mobbing oder Erpressung.
- Wissen, was ihr Kind tut: Eltern sollten die sozialen Netzwerke und Chat-Räume, in denen sich Kinder und Jugendliche bewegen, kennen.
- Vereinbarungen treffen: Online in einem Profil auf einem sozialen Netzwerk zu sein, ist eine Form von Medienkonsum. Eltern sollten mit ihren Kindern altersgemäße Vereinbarungen treffen, wie lange sie wo und mit wem chatten dürfen. Die Zeit in Netzwerken darf Freundschaften im realen Leben nicht verdrängen oder ersetzen.
- Soziale Netzwerke sollten nicht verteufelt werden. Es kann Ihrem Kind sogar helfen, Freundschaften zu pflegen, mit Verwandten in Kontakt zu bleiben und das, was ihm wichtig ist, mit Freunden und Familienmitgliedern zu teilen. Die Aufgabe der Eltern ist es, dafür zu sorgen, dass es diese sozialen Netzwerke sicher nutzen kann.

*Franz Pötzt, KontrInsp
PI Kommandant d. PI Rohrbach*



Martin Postl | Elektrotechnik

Bahnhofstraße 4
8234 Rohrbach/L.

T +43 3338 2426
E office@elektropostl.at

POSTL
elektropostl.at

Die einzige Konstante im Leben ist die Veränderung



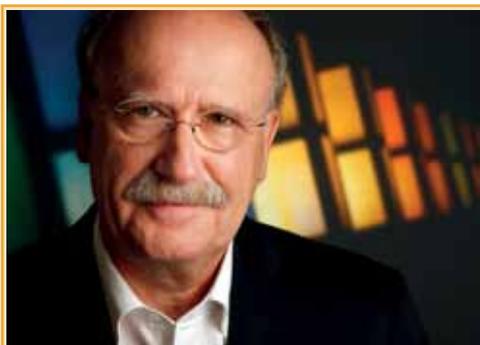
Gemäß diesem Leitsatz konnte ich in meiner Ausbildung folgende Krankenhäuser kennenlernen: MKH Vorau, LKH Hartberg, LSF Graz, Krankenhaus der Elisabethinen Graz und natürlich die Uniklinik Graz. Seit meiner Heirat 2005 wohne ich mit meinem Mann und den beiden Kindern (11 u. 15) in Hohenau am Wechsel. Im Anschluss an den Turnus war ich im MKH Vorau an der Internen Abteilung als Notärztin und als Stationsärztin an der Remobilisationseinheit tätig. Weiters konnte ich Diplome für Geriatrie, Palliativmedizin und den Qualitätsmanager im Gesundheitswesen abschließen. In dieser Funktion war ich einige Jahre im MKH tätig.

Die letzten 4 Jahre durfte ich gemeinsam mit einem großartigen Team das Gesundheitszentrum Joglland in Vorau aufbauen.

Jetzt bin ich in meiner absoluten Wunschordination angekommen. Dr. Thalhammer, der in der Gesundheitsversorgung allseits sehr geschätzt wird, war für mich immer ein Vorbild: freundlich, fair, immer an neuem Wissen interessiert und stets bemüht dieses auch weiterzugeben. Mein Ziel ist es, mit dem bestehenden erfahrenen Team die erkrankten Menschen gut durch die oftmals komplizierte Welt der Gesundheitsversorgung zu leiten sowie den gesunden Menschen beim „gesund bleiben“ zu unterstützen.

Meiner neuen ärztlichen Tätigkeit blicke ich mit großer Freude entgegen.

Dr. Karin Semmler



Sehr geehrte Rohrbacherinnen und Rohrbacher!

Per 30.09.2021 werde ich nach 35 Jahren in Rohrbach meine Tätigkeit als Hausarzt und Gemeindevorstand in jüngere Hände übergeben können. Ich trete ab 1.10.2021 in den Ruhestand. Ich freue mich, mit Frau Dr. Karin Semmler eine erfahrene, gute und engagierte Ärztin als Nachfolgerin gefunden zu haben.

Frau Dr. Karin Semmler hat in meiner Praxis einen Teil der Lehrpraxis absolviert und wird die Ordination mit Hausapotheke ab 1.10.2021 als Ärztin für Allgemeinmedizin weiterführen und sich um eine umfassende medizinische Versorgung der Bevölkerung bemühen.

Ich möchte mich bei allen Menschen bedanken, die mir ihr Vertrauen geschenkt haben. Bedanken möchte ich mich auch bei all jenen in der Gemeinde, die mich unterstützt haben. Besonders bei meiner Familie und meinem Ordinationsteam, welche sich mit Herz, Seele und viel Engagement mit mir gemeinsam um das Wohl der uns anvertrauten Menschen bemüht haben.

Ich bin dankbar für all die Erfahrungen und Begegnungen, die ich in dieser Zeit habe machen dürfen, sowie für das Entgegenkommen und die Wertschätzung, die ich dabei erfahren durfte.

Ich wünsche Frau Dr. Karin Semmler eine erfüllende, erfolgreiche Tätigkeit als Ihre Hausärztin und Ihnen Freude, Glück und Gesundheit.

Schauen Sie auf sich und Ihre Lieben!

Ihr MR Dr. Gottfried Thalhammer

Musikverein Rohrbach ist 40

Unter musikalischer Begleitung feierte Probst Bernhard Mayrhofer den Festgottesdienst zu Ehren des 40-jährigen Bestandsjubiläums des Musikvereines Rohrbach. Die Neugierde der Bevölkerung lockte viele Besucher auf den neuen Dorfplatz zum ersten Frühschoppen nach zwei Jahren ins Ortszentrum. Der Musikverein Rohrbach hatte auch eine Überraschung parat. Der langjährige Kapellmeister Josef Lugitsch-Strasser legte sein Amt zurück und wurde vom Bezirkskassier des Blasmusikverbandes Konrad Weninger sowie Bürgermeister Günter Putz für seine Tätigkeiten mit dem Verdienstkreuz in Gold geehrt.



Der Musikverein dankte ihm für seine Leistungen, indem er ihn zum Ehrenkapellmeister ernannte.

Insgesamt 16 Musiker konnten für 10- bis 60jährige Verdienste im Steirischen Blasmusikverband Ehrungen von Bronze bis Gold entgegennehmen.

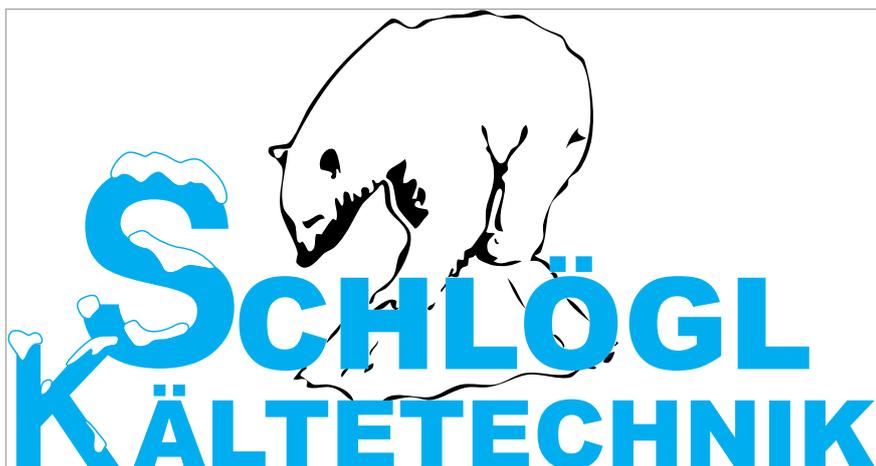
Besondere Ehrungen erhielten noch Herta (Fördermedaille in Bronze) und Johann Hammer (Verdienstkreuz in Bronze) für ihre außermusikalischen Verdienste im Musikverein Rohrbach. Ehrentoll verdiente sich auch Johann Grabler sein Verdienstkreuz in Silber für seine langjährigen Tätigkeiten

rund um den Musikverein. Nach der Vorstellung des neuen Kapellmeisters Wolfgang Franaschek dirigierte dieser bereits mehrere Stücke, bis die Musikkapelle Eichberg übernahm und noch für weitere schöne Frühschoppenstunden sorgte. Als wind- und wetterfest erwies sich der neue Veranstaltungspavillon, nach

dem am Nachmittag der Regen kam und fluchtartig alles außerhalb des Überdaches geräumt werden musste. Davon ließ sich eine zusammengewürfelte Musikerpartie bestehend aus Hutz, Kirschenhofer und Ferstl nicht abhalten. Sie sorgten noch für stimmungsvolle Musik bis in die Abendstunden.



Ehrungen: V.l.n.r.: Obm. Hannes Putz, Daniela Holzer, Lukas Gleichweit (10 Jahre), Norbert Kirschenhofer (60 Jahre), Katrin Hödl (10 Jahre), Hannes Ferstl (40 Jahre), Wolfgang Kirschenhofer (40 Jahre), Michaela Schlögl (10 Jahre), Franz Pichlbauer (40 Jahre), Siegfried Hofer (30 Jahre), Johann Hammer (30 Jahre), Andrea Reiner (40 Jahre), Siegfried Fischer (15 Jahre), Anita Wolf (30 Jahre), Christian Putz (15 Jahre), Stefanie Haider, Konrad Weninger, Josefa Holzer (15 Jahre), Bgm. Günter Putz, Maria Graf (30 Jahre)



Peter Schlögl
0699 / 11 403 803

Eichberg 155 Top 3 - 8234 Rohrbach/L.
Tel.: 03338/51180 Fax: 03338/51180
mail: schloegl.kaelte@aon.at
www.schloegl-kaelte.at

Kälte- und Klimaanlage
Heizungs- und Lüftungstechnik
Gastronomiebedarf
Service- und Wartungsdienst

Das Rohrbacher „Kinder-Paradies!“

Umgeben von sanften Hügeln, murmelnden Bächen und den romantischen Ufern der Lafnitz liegt Rohrbach an der Lafnitz. Dort komm ich her, dort gehör ich hin. Zum neuen örtlichen Naherholungsgebiet mit den Inseln inmitten der Lafnitz (The Magic Rohrbach Islands) und dem neuen, vielseitig ausgeklügelten Gemeindezentrum ist Rohrbach noch lebenswerter geworden. Durch die Errichtung des neuen Kinderspielplatzes unmittelbar neben dem Kindergarten wurde zusätzlich ein „El Dorado“ - ein „Goldland“ für unsere Kinder - geschaffen.



Im Gegensatz zum sagenhaften südamerikanischen „El Dorado“, welches nie gefunden wurde, liegt das Goldland unserer Kinder direkt im Ortskern. Man muss kein Prophet sein um zu prophezeien, dass sich dieser Spielplatz zu einem „Kinder-Paradies“ entwickeln wird, denn bereits als die ersten Spielgeräte installiert wurden und der Platz aus Sicherheitsgründen noch gesperrt war, mussten die Begleiter der Kinder ihre Lieblinge mit aller Kraft vor dem Betreten zurückhalten und

ihnen mit „Händen und Füßen“ erklären, dass sie sich noch ein wenig gedulden müssen, um die Spielgeräte zu nützen. Was nicht immer einfach war, da Kinder bekanntlich ein völlig anderes Zeitgefühl als Erwachsene haben und Geduld für sie unbekannt

ist. Trotzdem können sich Kinder stundenlang mit irgendetwas in „Zeitlupe“ befassen, was wiederum für Erwachsene schwer verständlich ist. Daran kann man erkennen, dass Zeit etwas Relatives ist.

Kinderspielplätze haben eine große gesellschaftliche, soziale Bedeutung. Abgesehen von meistens fröhlichen Diskussionen zwischen Alt und Jung lernt man nicht selten auch andere Dorfbewohner und Menschen von Nachbardörfern in angenehmer At-

mosphäre kennen, was im Alltag aus „Zeitgründen“ nicht so leicht möglich ist. An diesen Plätzen vergisst man auch leicht Probleme der Vergangenheit und lindert Zukunftsängste. Man versteht, dass es nur einen wichtigen Zeitpunkt gibt: das Jetzt! Und dieses

„Jetzt“ halten uns die Kinder stets vor Augen, indem sie nie fragen, was morgen sein wird. Sie fragen sich nicht, ob sie wohl gut genug für die Welt sind und wie sie sich selbst optimieren können. Sie nehmen, was sie kriegen, ohne zu überlegen, wie sie sich revanchieren sollen. Kinderaugen betrachten die Welt positiv und vertrauensvoll! Sie fürchten sich nicht vor den Stürmen des Lebens, weil sie so tiefe Wurzeln haben, dass ihnen diese Stürme nichts anhaben können. Ein Kind

als Freund haben zu dürfen ist einzigartig, weil aus ihm die pure Wahrheit spricht! Aber um das zu verstehen, so meinte Erich Kästner, ist man oft erst bei den EnkelIn so weit! Oder wie es Tepperwein ausdrückte: Als Kind studiert man Erwachsene, um klug zu werden. Als Erwachsene studiert man Kinder, um wieder glücklich zu werden. Man muss aus Kindern keine guten Menschen machen. Das sind sie schon längst. Man muss nur aufpassen, dass sie es bleiben. Auch der weltberühmte Schauspieler Johnny Deep bewunderte wie Kinder denken: „Die einzigen Geschöpfe, die weit genug entwickelt sind, um reine Liebe auszudrücken, sind Hunde und Kleinkinder.“

Eines der Geheimnisse, weshalb Erwachsene auf den Kinderspielplätzen meistens gut gelaunt sind und ihre Seelen so richtig baumeln lassen, ist die Musik dieser Plätze, die hauptsächlich durch das Unterbewusstsein wahrgenommen wird: die schönste Musik ist das Lachen eines Kindes, und wenn viele Kinder gemeinsam lachen, dann ergibt sich daraus eine Symphonie!



Jonas Höller

02.06.2021

Eltern: Tamara Lang und Marc André Höller



Hermine Winkler

02.07.2021

Eltern: Angelika und Bernhard Winkler



David Pieber

23.07.2021

Eltern: Eva und Martin Pieber



Oskar Schafferhofer

26.07.2021

Eltern: Carina und Thomas Schafferhofer



Tobias Baumgartner

01.08.2021

Eltern: Lisa Baumgartner und Daniel Fink

Nächste Ausgabe

Die nächste Ausgabe der „Rohrbacher Gemeindezeitung“ erscheint Mitte Dezember 2021. Einsendeschluss für die Beiträge und Inserate: **10. November 2021**. Bitte schicken Sie Ihre Unterlagen an die Redaktion: **redaktion@rohrbach-lafnitz.gv.at** Mehrere Fotos oder größere Dateien können Sie mittels eines USB-Sticks auch direkt ins Gemeindeamt bringen.

Bitte keine Fotos in den Text einbetten. Die Fotos sollten eine Größe von mindestens 1 MB aufweisen.

Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass Texte von uns gekürzt werden können.

Wichtige Nummern

Freiwillige Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Vergiftungszentrale	01/406 43 43
Euronotruf	112
Ärztenotdienst	141
Gesundheitstelefon	1450
Telefonseelsorge	142

IMPRESSUM

Eigentümer und Herausgeber: Gemeinde Rohrbach an der Lafnitz, 8234 Rohrbach an der Lafnitz, Obere Hauptstraße 17/1. Erscheinungsort: Rohrbach an der Lafnitz.
 Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Günter Putz. Fotos: Bereitgestellt von den Verfassern der Beiträge bzw. von Vereinen.
 Offenlegung nach § 25 Mediengesetz:
 Die periodisch erscheinende Zeitung ist eine unabhängige amtliche Mitteilung der Gemeinde Rohrbach an der Lafnitz.
 Veröffentlichte Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht der Auffassung der Redaktion entsprechen. Aufgrund von Platzmangel kann es zu Kürzungen von Beiträgen kommen.
 Druck: Kaindorf Druck.
 Satz- und Druckfehler sowie Irrtümer vorbehalten.